

Reisemarkt am Samstag

Baden-Baden (BNN). Der L'Tur-Reisemarkt startet am morgigen Samstag im Kongresshaus. Von 14 bis 16 Uhr informieren rund 120 Aussteller aus mehr als 30 Ländern über aktuelle Urlaubstrends – so viele wie noch nie, teilt der Veranstalter mit. Wie bereits im vergangenen Jahr ist auch 2011 die Türkei das Partnerland der Reisebranche, da die Strände an Ägäis und Riviera zu den attraktivsten Reisezielen des Sommers gehören.

Doch nicht nur die Türkei, auch viele weitere Top-Destinationen präsentieren sich im Kongresshaus. Mit dabei: Spanien, das liebste Reiseland der Deutschen 2010, sowie Dubai, Thailand und die Dominikanische Republik, die besonders bei Fernreise-Fans gefragt waren. Aber auch viele Ziele, die mit Traumstränden punkten, wie die Malediven, Kuba oder Sri Lanka, werden mit einem Stand vertreten sein.

Im Anschluss an den Reisemarkt steigt in der Eisarena auf dem Augustaplatz der sportliche Höhepunkt: Die L'Tur-Weltmeisterschaft im Eisstochschießen, bei der die Aussteller ihr Geschick auf dem Eis zeigen.

Kritik an Mobilfunkanlage

Baden-Baden-Steinbach (BNN). Stadt- und Ortschaftsrat Günter Seifermann begrüßt die Aussagen von Bürgermeister Hirth, dass es keine zusätzlichen Antennen auf dem Gebäude des MLG in Baden-Baden geben soll und man von Seiten der Stadt auf Grundstücke im Außenbereich mit größerem Abstand zur Bebauung ausweichen wird. „Nun bleibt jedoch im Stadtgebiet noch ein ähnliches Problem“, schreibt der Stadtrat aus dem Rebland in einem Brief an OB Wolfgang Gerstner.

„Unsere Stadtwerke planen die Umstellung ihres Betriebsfunks auf die neue Mobilfunktechnik Tetra, wobei man auch einen Senderstandort im Stadtteil Steinbach vorsieht. Dieser Sender wird in geringstem Abstand zu bewohnten Gebäuden und Betrieben mit vielen Arbeitnehmern geplant.“

Der Presseclub ist am Bundespräsidenten dran

Mitglieder und Gäste treffen sich zum Neujahrsempfang in der Volksbank-Filiale am Leopoldsplatz

Von unserem Redaktionsmitglied Michael Rudolphi

Baden-Baden. Der Presseclub Baden-Baden hat ehrgeizige Pläne: „Wir haben beim Bundespräsidenten für einen Termin Ende des Jahres angefragt“, kündigte Roland Seiter, Präsident des Presseclubs, beim Neujahrsempfang an. Ob sich das Staatsoberhaupt bei einem Treffen tatsächlich den Fragen der hiesigen Journalisten stellen wird, steht allerdings noch nicht fest. „Wir haben noch keine Antwort erhalten“, räumte Seiter ein, versicherte aber, an Christian Wulff „dranbleiben“ zu wollen.

Was jedoch feststeht: Der Presseclub möchte auch im laufenden Jahr seine bewährten Diskussionsrunden und Besichtigungen fortsetzen. So geht es am 15. März auf die Galopprennbahn Iffezheim. Bürgermeister Peter Werler und ein Vertreter des neuen Rennbahn-Be-

Kinderschutzbund und Gommelhilfe erhalten Spenden

treibers Baden-Racing wollen dann zur aktuellen Situation rund um das Turf-Geschehen informieren. Am 12. April erhalten die Mitglieder des Presseclubs einen exklusiven Einblick in das Neue Schloss. Jürgen Metkemeyer, Sprecher der Eigentümer-Familie Al Hassawi, führt durch die ehemalige Residenz des Hauses Baden, aus dem demnächst ein Luxus-Hotel werden soll.

Small-Talk, aber auch Hintergrundgespräche unter Journalisten, Politikern sowie Behörden- und Unternehmenssprechern – dazu bietet der Neujahrsempfang des Presseclubs in lockerer Atmosphäre reichlich Gelegenheit. Erstmals war das Treffen in der komplett sanierten Filiale der Volksbank Baden-Baden/Rastatt in der Sophienstraße. „Es war schon lange unser Wunsch, den Presseclub hierher einzuladen“, sagte Roman Glaser, Vorstandsvorsitzender der Volksbank, in seiner Begrüßung der Gäste. Er wies darauf hin, dass es große Anstrengungen bedurft habe, das historische Gebäude zu renovieren und umzubauen. „Das Ergebnis ist eine gelungene Symbiose von Alt und Neu“, meinte Glaser.



TREFFEN IN GESELLIGER RUNDE: Roland Seiter, Präsident des Presseclubs Baden-Baden, begrüßt die Gäste beim Neujahrsempfang in der Filiale der Volksbank Baden-Baden/Rastatt am Leopoldsplatz. Foto: Gernsbeck

Das Treffen zu Anfang des Jahres nutzt der Presseclub traditionell, um karitative Organisationen in der Region zu fördern. Spenden von jeweils 500 Euro gingen diesmal an die Ortsgruppe Baden-Baden/Rastatt des Kinderschutzbundes und die hiesige Gommelhilfe. Der Kinderschutzbund möchte mit der Spende sein Projekt „Anna und Marie“ unterstützen. Seit September 2008 hat die Organisation über 30

Mädchen, die familiäre Gewalt oder sexuellen Missbrauch erfahren haben, betreut und begleitet. Die Gommelhilfe verwendet das Geld, um Kindern und Jugendlichen aus der weißrussischen Stadt Gomel, die bis heute an den Folgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl im Jahr 1986 leiden, einen Erholungsaufenthalt in der Bäderstadt zu ermöglichen. Und noch eine Tradition führte der Presseclub beim

Neujahrsempfang fort: Vize-Präsidentin Jutta Manz sammelte mit einem Sparschwein bei den Gästen Bares ein. Diese Spenden kommen in diesem Jahr Maria Isabel Gomez aus El Salvador zugute. Die Radio-Journalistin ist derzeit Stipendiatin der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte, weil sie in ihrem Heimatland wegen ihrer kritischen Berichterstattung mit dem Tode bedroht ist.

Weinköniginnen geben ein Stelldichein

Ausstellung „Feste Feiern“ am 23. Januar in Neuweier / 2 000 Besucher erwartet



DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN: „Feste Feiern“ findet am 23. Januar ab 11.30 Uhr in der Winzergenossenschaft in Neuweier statt. Jetzt stellten die Veranstalter ihr attraktives Programm vor. Foto: Nickweiler

Baden-Baden-Rebland. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die vierte Auflage der Ausstellung „Feste Feiern“ am 23. Januar auf Hochtouren. Zum zweiten Mal findet die Gewerbeschau, die von rund einem Dutzend Gewerbetreibenden vorwiegend aus dem Rebland organisiert wird, in den Räumlichkeiten der Baden-Badener Winzergenossenschaft statt. In diesem Jahr möchten die Initiatoren mit kreativen Ideen rund um das Thema Familienfeierlichkeiten sowie mit einem ansprechenden Unterhaltungsprogramm um die Gunst der Besucher werben. Entsprechend lautet auch das Motto der Veranstaltung „Fantastische Phantasien“.

Der Veranstaltungsnamen „Feste Feiern“ habe sich nach dem beispiellosen Erfolg vor zwei Jahren, zu dem nahezu 2 000 Besucher kamen, im Rebland endgültig etabliert, betonte die Pressesprecherin der Gewerbeinitiative „Feste Feiern“ Ursula Nagel bei der Präsentation der Messe. Basierend auf dem Veranstaltungskonzept, das aus einer festen Ausstellung sowie aus immer wieder wechselnden Vorführungen besteht, soll sich das Ereignis als unterhaltsamer Familientag gestalten. „Wir wollen nicht nur dekorierte Tische mit den Produkten aufstellen, sondern die Leute auch unterhalten, zeigte sich Nagel von der Besonderheit der Ausstellung überzeugt.“

Ein Blick auf die aktuellen Werbeplakate macht indes neugierig. Alleine schon das Logo mutet in Farbgebung und Gestaltung als eine Art „Fluss der Phantasien“ an, dem Schwungvolles und ein Hauch Verführung innewohnt. Ganz in diesem Sinne ist auch das Programm aufgebaut: So wird den Besuchern ab 13 Uhr bis 17.30 Uhr von einer fantasievollen kosmetischen Champagnerbehandlung, über utopische Haarexperimente, bis hin zu einer Kochshow alle 30 Minuten ein anderer

Programmpunkt geboten. Außer einigen Kellerführungen durch die Gewölbe der Winzergenossenschaft, wird jeder Programmpunkt nur einmal stattfinden.

Als Publikumsrenner erwies sich bei den vergangenen Veranstaltungen die Frisurenmodenschau. Deswegen sollen nach den Vorstellungen der Ideenstifter um 14 Uhr mehre-

re Modelle geziert mit Blumenschmuck und Backwaren auf einem Laufsteg nach den Worten Nagels „dem Publikum eine knallig, knackig und etwas schräge Show“ bieten.

Das stilvolle Ambiente im Eingangsbereich der Winzergenossenschaft bietet für solche Darbietungen genügend Raum. Damit auch die Besucher in den hinteren Reihen in den Genuss der visuellen Reize kommen, werden die Präsentationen auf eine große Leinwand projiziert. An Professionalität bei der Durchführung von „Feste Feiern“ mangelt es nicht: Auch ein Moderator wird dem Publikum das Geschehen auf dem Laufsteg erläutern. Als Familienausstellung wurde zudem an die Kinder gedacht. Für sie ist erstmals der wortwitzige Zauberer Borbelino (Bärbel Neumann) mit in das Boot von „Feste Feiern“ gestiegen.

Im ersten Obergeschoss wird bereits ab 11.30 Uhr für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Der Besucherandrang um die Mittagszeit und zur Kaffeezeit vor zwei Jahren, veranlasst die Organisatoren in diesem Jahr die Kapazitäten zu erweitern und noch mehr Tische und Stühle aufzustellen.

Darüber hinaus ist in der Weinstube etwas ganz Außergewöhnliches zu sehen, nämlich eine „nostalgische Zeitreise“. Die WG wird ihre Raritäten aus den vergangenen Jahrzehnten aus ihrer Schatztruhe holen und zusammen mit einer Bilddokumentation der Öffentlichkeit vorstellen.

Zur Krönung des Ganzen werden die Weinköniginnen aus den 1950er Jahren (Erika Seebacher), den 1970er Jahren (Gerda Ebert, ehemals Moser) und Petra Boos aus der jüngsten Vergangenheit den einen oder anderen edlen Tropfen zur Verköstigung ausschenken.

„Feste Feiern“ findet am 23. Januar ab 11.30 Uhr in der Winzergenossenschaft in Neuweier statt. Das Programm beginnt um 13 Uhr und endet um 17.30 Uhr mit einer Verlosung. Christina Nickweiler

ALLES MUSS RAUS!

ALLES 50-70%

NUR NOCH WENIGE TAGE

KARLSRUHE Kaiserstraße 82a



- BALDESSARINI JEANS
- BOGNER
- CANALI
- EDUARD DRESSLER
- ETERNA
- HITL
- HUGO BOSS
- JOOP!
- LA MARTINA
- POLO RALPH LAUREN
- VAN LAACK
- WINDSOR.